Oberwis, Winzenberg

Schulorte: Konfession der Orte:	Oberwis, Winzenberg gemischt konfessionell	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Säntis Flawil Mühlau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Lütisburg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 328-329v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1150: Oberwis, Winzenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1150].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberwis (Niedere Schule, katholisch) - Winzenberg (Niedere Schule, katholisch)				

25.02.1799

BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN, BEREFFEND, DEN ZUSTAND unserer Schule, in der *Filial* Gemeind Leütisburg.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	WIR HABEN 2. SCHULBEZIRCKE IN UNSERER GEMEIND LEÜTISBURG Nammlich oberwies und Winzenberg, (beyde orth, Weiler)
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Unter die <i>Agentschaft</i> B. Johan Thomas Spizli in Müllau.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jm <i>district</i> Flaweil.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jm <i>Canton Säntis</i> .
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm Schulbezirk oberwies, befinden sich jnnert der 1. Viertelst etwan 27 Häuser, jnnert der 2ten 2. Häuser, jnnert der 3ten auch 2 Häuser Folgen die Namen der örther zu beyden Schulbezirken: Zum Bezirck oberwies gehören nach benante Örther Haslen ein Viertel St. von hier entfernt, hat 5. Häuser, und dismahl 7 Sch. Kind Müllau ein paar Schuß weit entfernt, hat 3 Häuser, und 2 Schulkinder oberwies, Schulorth, hat 4. Häuser, und dismahl 6 Schulkinder Under Rindal, ein ringe Viertel St. von hier entfernt, hat 12. Häuser und dismahl 13 Schulkinder Ober Rindal, hat 2. Häuser, ein halbe Stund von hier enfernt, hat kein Schl k. Ramsau, 3 Viertel St. von hier entfernt, hat 2 Schül häuser, 2 Schulkind Wayd ein starcke Viertel St. von hier entfernt, hat 2 Häuser, 5. Schulkinder Folgen die örther, welche zum Schulbezirk Winzenberg gehören Nammlich, Rimensper hat 6 Häuser, ein Viertel Stund vom Schulorth entfernt {Ein Schulkind} Herrensperg, hat 6 Häuser, Ein starcke Viertel St. entfernt, hat 3. K. Nord, ein Viertel St. entfernt, hat 7. Schulkinder Schauenberg, hat 2 Häuser, 1. Viertel St. entfernt, Ein Schulkind Anzenweyl und Halden, an jedem orth 2. Häuser, zu jedem orth hin 1. halbe Stund, kein Schulkind Tuffertschwyl, hat 3. Häuser, 2 Viertel St. entfernt, kein Schulkind Winzenberg Schulorth, hat 8 Häuser, und 12. Schulkinder
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten Schulen, von dem Schulbezirk Winzenberg, Sind erstlich eine im Dießelbach, in der Gemeind Mogelsperg, ein starcke Viertel Stund entfernt, aber sie wird manchmahl zu gleicher Zeit gehalten.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die zweyte befindet sich in der Gemeind Ganderschwyl, 3. Viertel Stund vom Winzenberg entfernt.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in unsrer Schule {gelehrt}: Lesen, Schreiben, und Singen Zum außwendig Lernen, kleine und Grosse Fragen wie auch Psalmen, und geistliche Lieder.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Unsere Schulen werden im Winter gehalten. Nammlich 20. Wochen: 10. Wochen in der Oberwies, und 10. Wochen auf dem Winzenberg
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher, werden keine angeschafft, ein jedes Schulkind bringt zum Lernen in die Schule, was ihm die Eltern mitgeben. Briefe und Zeitungen thue ich ihnen anschaffen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften, mache ich ihnen von zerschiedenem Jnnhalte. Von den Pflichten gegen Gott!: Von den Pflichten gegen andere Menschen, von andern Pflichten und Tugenden der Christen. von Jesu Christo, dem Erlöser der menschen, von dem Leben, und Tugenden des Herren Jesu!
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 2] Die Schule währet jeden Tag 6. Stund, Morgens, von 8. bis 11. Nachmittag von 1. bis 4. Uhr.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Schulkinder sind nicht in <i>Klassen</i> getheilt.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	VON DER BESTELLUNG DES SCHULLEHRERS.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	alle Jahr, am ersten Sonntag, nach Martinj Tag, ist eine Gemeind gehalten worden, und einen Schulmeister zubestellen und es steht einem jeden Gemeinds Bürger frey, um den Schuldienst anzuhalten, und danach wird er durch das freye Mehr Erwählt.
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Nam ist Joh. Jakob Rimmensperger.
III.11.c	Wo ist er her?	aus der oberwies

III.11.d	Wie alt?	Jn disem Monat Hornung fünfzig Jahr alt. Jch habe von meiner jetzt noch lebenden Ehegemaclin fünf Kinder, welche alle noch bey Leben: und G. L. frisch und gesund sind. Mein ältester Knab ist lezt verwichenen 8 Tag Hornung 13 Jahr gewesen, und der jüngste leztverwichenen 23. Tag Jenner 4 Jahr alt gewesen. und habe zu disem noch ein Sechßziggjähriger unverheüratheter Bruder bey mir. Meine Haußhaltung ist in allem 8 Personen.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Anno 1770. Bin ich fast durch ein einhelliges Mehr, in unserem untern Bezirck zum Schuldiener ermehret, und seint der Zeit, alle Jahr, auf oben angezeigte Weise, wiederum aufs neue bestättet worden.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Oberwies, war mein beständiger Aufenthaltsorth.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Meine Berufs Arbeit ist, von meiner Jugend an gewesen B. wollene Tücher zuweben, und mein kleinen Gütlin zuarbeiten
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Aussert meinen Schullehrer Verrichtungen, habe ich keine andere mehr.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder, besuchen überhaupt, in beyden Bezircken, in jeder Schule, höchstens, 40. Kinder, Knaben, und Mädchen
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Die Schule wird gehalten, zwischen <i>Martinj</i> und Maymonat in jedem Bezirck zehen Wochen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Kein Schulfond, oder Schulstiftung ist vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Meine Einkünfte, oder Besoldungen fließen aus dem Armen Gut, und aus dem Steür Geld, so an den heiligen <i>Comunions</i> Tagen eingelegt wird
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Jch weiß von keinem Kirchen Gut, das wir haben.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld, ist von einem jeden Schulkind 6. xr. zu beziehen und verfallt am lezten Tag wan die Schul zu Ende geth diese 6. xr. sind schon in den 70ger Jahren, von unsern GemeindsBürgern, mir zu meiner Soldverbeßerung, ermehret worden weilten meine Schulbesoldung dazumahlen sehr gering gewesen nammlich für die Zeit von zehen Wochen nur zehen Gulden
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 3] SCHULHÄUSER hats in unsrer Gemeind keine Unsre Schulen werden in beyden Bezircken nur in Prifat Häußeren gehalten.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist lezt verwichenen Herbst zehen Jahr gewesen das ich die Schule im obern Bezirck Winzenberg angenommen habe, und in dieser Zeit hab ich die Schule droben schon in dreyen Stuben gehalten. Stubengeld, ist von unsren Schulpflegern noch keins bezahlt worden, außgenommen lezt verwichenen Winter im Winzenberger Bezirk, einem würdigen ehrbaren Hauß Vatter (der die Schule mit viler Gedult) und zwar disen Winter das erste mahl in sein Haus aufgenommen ist Stuben Geld bezalt worden fl. 2. 45 xr.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Jn der oberwies halt ich die Schule alzeit in meinem eignen Hause, aber ich kans eben nicht rühmen das ich ein bequemme Schulstube habe. 30. Kinder haben so ordentlichen Plaz, was drüber sind, muß ich sie so hinsetzen wo ich kann: ich habe schn öfters gewünscht, wen ich auch nur eine geräumige Schulstube hätte, ich muß bekennen meine häusliche Umstände, und alzeit geringe Schulbesoldungen häten mir noch nie erlaubt eine Gelegenheit, oder Schulstube zuerbauen, Stuben Geld hab ich in den dreissig Jahren kein Heller bekommen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen des Schullehrers Für die 20 Wochen zusammen 30 fl., von den Gemeind Vorgesetzten, aus dem Armen Gut, und aus dem Festen Steür Geld, sodan, wie oben schon gemeldt, am Ende der Schule von jedem Kind {6 xr.}
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Unten stehende Quellen haben wir keine.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Entfernung von unserm Schulorth Oberwies, bis zum Schulorth Winzenberg, ist ein zimlich starcke Stund von einander entfernt, und so ists für Schulkinder ein beschwärllicher Weg vom untern Bezirck in obern, wie auch vom obern bis in den untern Bezirck, die Schule zu besuchen.
Und mit dem Anfang der Schul, ist es bis Dato, alzeit abwechselnd zugegangen, das erste Jahr hier, und das andre Jahr droben angegangen Dis obige, Meine! Ehrwürdige Bürgern!
Sind die genauesten Beantwortungen, über die vorgelegten Fragen über den Zustand unsrer Schule, der Gemeind Leütisburg.
! REPUBLIKANISCHER GRUSS!

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 328-329v
 Briefkopf BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN, BEREFFEND, DEN ZUSTAND unserer Schule, in der *Filial*
 Gemeind Leütisburg.
 Transkriptionsdatum 28.05.2010
 Datum des Schreibens 25.02.1799
 Faksimile 1150BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_328-329v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Rimmensperger
 Verfasser Vorname Johann Jakob
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Orte

Name	Oberwis				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Mühlau	Amt 2000	Toggenburg
Ist Schulort?		Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Lütisburg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	724054				
Geo. Länge	252337				

Name	Winzenberg				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Mühlau	Amt 2000	Toggenburg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Lütisburg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	726885				
Geo. Länge	250870				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberwis (ID: 1542)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		10
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		

2. Schule: Winzenberg (ID: 2939)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		10
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3066)

Name: Rimmensperger
 Vorname: Johann Jakob

Weitere Informationen

Alter:	50	Herkunft:	Oberwis
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	ja	Lehrer seit:	29 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren
 Singen
 Lesen
 Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		